|  |
| --- |
| **Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der Bekanntmachung des Kultusministeriums zur Verwendung der Finanzhilfen des Bundes für** **regionale Maßnahmen im Rahmen der Umsetzung der** **Verwaltungsvereinbarung DigitalPakt Schule 2019 bis 2024** |
| **DigitalPakt Schule** |

|  |
| --- |
| *An das****Kultusministerium Baden-Württemberg******Abteilung 2 / Geschäftsstelle*** ***„DigitalPakt BW“******Postfach 10 34 42******70029 Stuttgart*** |

1. **Allgemeine Angaben**

| * 1. **Träger**
 |
| --- |
| Art des Trägers bzw. der Träger (bei gemeinsamen Anträgen) | [ ]  Kommunaler Träger[ ]  Freier Träger |

| * 1. **Ansprechpartner/in des Trägers bzw. federführender Projektkoordinator**
 |
| --- |
| Name  |       |
| Straße, Hausnummer |       |
| PLZ, Ort |       |
| Telefon |       |
| E-Mail |       |

| * 1. **Gemeinsame Anträge**
 |
| --- |
| Das Vorhaben wird im Zusammenschluss mit folgenden Trägern durchgeführt: |
| Name | Sitz |
|       |       |
|       |       |
|       |       |
|       |       |
|       |       |

1. **Angaben zum Vorhaben**

| * 1. **Art des geplanten Vorhabens**
 |
| --- |
| Regionale Maßnahme |

* 1. **Namen der einbezogenen Schulen**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Nr. | Name der Schule | Ort | Dienststellenschlüssel |
| 1 |       |  |  |
| 2 |       |  |  |
| 3 |       |  |  |
| 4 |       |  |  |
| 5 |       |  |  |
| 6 |       |  |  |
| 7 |       |  |  |
| 8 |       |  |  |
| 9 |       |  |  |
| 10 |       |  |  |
| 11 |       |  |  |
| 12 |       |  |  |
| 13 |       |  |  |
| 14 |       |  |  |
| 15 |       |  |  |
| 16 |       |  |  |
| 17 |       |  |  |
| 18 |       |  |  |
| 19 |       |  |  |
| 20 |       |  |  |
| 21 |       |  |  |
| 22 |       |  |  |
| 23 |       |  |  |
| 24 |       |  |  |
| 25 |       |  |  |
| 26 |       |  |  |
| 27 |       |  |  |
| 28 |       |  |  |
| 29 |       |  |  |
| 30 |       |  |  |

| * 1. **Name des geplanten Vorhabens (max. 200 Zeichen)**
 |
| --- |
|       |

| * 1. **Kurzbeschreibung des geplanten Vorhabens (max. 1.000 Zeichen)**
 |
| --- |
| Bitte beschreiben Sie eindeutig Ihr Vorhaben. Welche konkreten Investitionsmaßnahmen werden durchgeführt?  |
|       |

| * 1. **Geplanter Durchführungszeitraum**
 |
| --- |
| Beginn  |       |
| Ende |       |

1. **Kosten- und Finanzierungsplan**

|  |
| --- |
| **Hinweis:**  |
| Laufende Kosten der Verwaltung (Personalkosten, Sachkosten) sowie Kosten für Leasing, Betrieb, Wartung und IT-Support der geförderten Infrastrukturen sind nicht förderfähig.Kosten für die Erstellung des Medienentwicklungsplans sind nicht förderfähig. Dies gilt auch, wenn hierfür externe Beratungsleistungen in Anspruch genommen werden. |

| * 1. **Förderfähige Kosten für Regionale Maßnahmen**
 |
| --- |
| Aufbau und Weiterentwicklung digitaler Lehr-Lern-Infrastrukturen (zum Beispiel Lernplattformen, pädagogische Kommunikations- und Arbeitsplattformen, Portale, Landesserver, Cloudangebote) *(Ziffer 4.1 Nr. 1)* |       € |
| Systeme, Werkzeuge und Dienste, die dem Ziel dienen, bei bestehenden Angeboten Leistungsverbesserungen herbei zu führen, die Service-Qualität bestehender Angebote zu steigern oder die Interoperabilität bestehender oder neu zu entwickelnder digitaler Infrastrukturen herzustellen oder zu sichern *(Ziffer 4.1 Nr. 3)* |       € |
| Strukturen für die professionelle Administration und Wartung digitaler Infrastrukturen im Zuständigkeitsbereich von Schulträgern *(Ziffer 4.1 Nr. 3)* |       € |
| Investive Begleitmaßnahmen *(Ziffer 4.1 Nr. 5)* |  |
| **Summe** | **€** |

|  |  |
| --- | --- |
| **Summe förderfähige Kosten** | **€** |
| * 1. **Nicht förderfähige Kosten**
 |
| Nicht förderfähige Kosten |       € |

|  |  |
| --- | --- |
| **Summe Gesamtkosten**(Summe aus „Summe nicht förderfähige Kosten und „Nicht förderfähige Kosten“) | **€** |

| * 1. **Finanzierung**
 |
| --- |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Eigenmittel[[1]](#footnote-1) |       | € |
| Mittel Dritter       |       | € |
| (Beantragte) Zuwendung |       | € |
| **Summe Finanzierung** |  | **€** |

| * 1. **Weitere Förderungen**
 |
| --- |
| Für denselben Zweck wurden bzw. werden aufgrund gesetzlicher oder vertraglicher Bestimmungen Leistungen, insbesondere aufgrund des Privatschulgesetzes, des Ausgleichsfonds nach dem Pflegeberufsgesetz oder dem Ausbildungsfonds nach dem Krankenhausfinanzierungssetz gewährt. |
| [ ]  | Nein |
| [ ]  | Ja, folgende Leistungen wurden gewährt |
|       |
|  |  |  |  |  |  |

|  |
| --- |
| Für folgende weitere einander ergänzende Vorhaben wurde eine **Förderung des Bundes** beantragt bzw. bewilligt. |
| [ ]  | Förderung nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz |
|  |       |  |  |  |  |
| [ ]  | Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus |  |  |  |  |
|  |       |  |  |  |  |
| [ ]  | Andere Förderprogramme des Bundes |  |  |  |  |
|  |       |  |   |  |  |
|  |  |  |  |  |  |

1. **Erklärungen**

|  |
| --- |
| **Vollständigkeit der Angaben** |
| [ ]  | Wir bestätigen, dass die vorstehenden und in den Anlagen zu diesem Antrag gemachten Angaben richtig und vollständig sind. Mir/uns ist bekannt, dass falsche Angaben die Rückforderung des bewilligten Zuschusses zur Folge haben können. Änderungen und Abweichungen vom Antrag sind der Geschäftsstelle „DigitalPakt BW“ unverzüglich mitzuteilen. |
| **Beantragung anderer Fördermittel** |
| [ ]  | Wir bestätigen, dass für dieses Vorhaben - mit Ausnahme von Mitteln des Ausgleichsstocks bzw. Mitteln nach § 17 a des Finanzausgleichsgesetzes FAG oder nach §§ 10 ff des Landeskrankenhausgesetzes - keine weitere Zuwendung aus einem anderen Europäischen Programm / Fonds oder einem anderen Programm des Landes Baden-Württemberg oder von einer anderen juristischen Person des öffentlichen Rechts beantragt wurden, werden oder bewilligt sind.  |
| **Finanzierung** |
| [ ]  | Wir bestätigen, dass die Finanzierung der Gesamtaufwendungen und der Folgekosten sichergestellt ist.  |
| **Subventionsrelevanz in Bezug auf § 264 Strafgesetzbuch** |
| [ ]  | Uns ist bekannt, dass die vorstehenden Angaben und hierzu beigefügte Anlagen für die Bewilligung und Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Bestehen der Finanzhilfe subventionserheblich im Sinne von § 264 Strafgesetzbuch sind. Mir ist die Strafbarkeit eines Subventionsbetrugs nach § 264 Strafgesetzbuch bekannt.  |
| **Vergabevorschriften** |
| [ ]  | Wir bestätigen, dass die Vergabevorschriften gemäß den Bestimmungen zur Vergabe von Aufträgen nach Ziffer 3 der ANBest-P bzw. ANBest-K eingehalten wurden bzw. eingehalten werden.  |
| **Datenverarbeitung** |
| [ ]  | Wir willigen ein, dass die in den Antragsunterlagen enthaltenen Daten zum Zweck der ordnungsgemäßen Bearbeitung elektronisch verarbeitet und gespeichert werden. Zudem ist die Geschäftsstelle „DigitalPakt BW“ befugt, die Daten statistisch auszuwerten und die Ergebnisse in anonymisierter Form zu veröffentlichen. |
| **Digitale Infrastrukturen** |
| [ ]  | Wir bestätigen, dass die zu beschaffende digitale Infrastrukturen möglichst technologieoffen, erweiterungs- und anschlussfähig an regionale, landesweite oder länderübergreifende Systeme sind. Soweit die digitalen Infrastrukturen erst entwickelt werden, werden sie technologieoffen, erweiterungsfähig und auf Interoperabilität hin gestaltet.  |
| **Investive Begleitmaßnahmen** |
| [ ]  | Wir bestätigen, dass die investive Begleitmaßnahme in einem unmittelbaren und notwendigen Zusammenhang mit der beantragen Maßnahme besteht.  |
| **Förderfähige Kosten** |
| [ ]  | Wir bestätigen, dass in dem Kostenplan keine laufenden Kosten der Verwaltung (Personalkosten, Sachkosten), keine Kosten für Leasing, Betrieb, Wartung und IT-Support bzw. für die Erstellung des Medienentwicklungsplans enthalten sind.  |
| **Medienentwicklungspläne** |
| [ ]  | Wir bestätigen, dass für die von der Maßnahme betroffenen Schulen Medienentwicklungspläne einschließlich Freigaben durch das Landesmedienzentrum vorliegen. |
| 1. **Anlagen**
 |
|   |
| [ ]  | Bestätigung über die Sicherstellung von Wartung, Betrieb und IT-Support |
| [ ]  |       |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |
|  | (Ort und Datum) |  | Unterschrift(Antragsteller bzw. Projektkoordinator) |  |

Die Datei sowie der vollständig ausgefüllte und unterschriebene Antrag sind **elektronisch** unter der E-Mail-Adresse digitalpakt@km.kv.bwl.de einzureichen.

**Bestätigung des Antragstellers für Maßnahmen nach 4.1 über die Sicherstellung von Wartung, Betrieb, IT-Support für regionale Maßnahmen**

**Level 1: Lösung von Standardproblemen, Problemannahme und qualifizierte Fehlermeldung**

Level 1 wird vor Ort sichergestellt durch:

[ ]  Service wird erbracht durch das Medienzentrum mit Mitteln des Schulträgers

[ ]  Service wird erbracht durch den Schulträger (zum Beispiel EDV-Abteilung)

[ ]  externe Dritte ([ ]  öffentliche Unternehmen, [ ]  private Unternehmen)

[ ]  Rahmenvertrag aus Mitteln des Schulträgers

[ ]  Sonstige:       \_\_\_\_

**Level 2: Lösung von nicht auf Level 1 gelösten Problemen, zum Beispiel Systemwartung und -pflege, Administration, Fehlerbehebung,**

Level 2 wird vor Ort sichergestellt durch:

[ ]  Service wird erbracht durch das Medienzentrum mit Mitteln des Schulträgers

[ ]  Service wird erbracht durch den Schulträger (zum Beispiel EDV-Abteilung)

[ ]  externe Dritte ([ ]  öffentliche Unternehmen, [ ]  private Unternehmen)

[ ]  Rahmenvertrag aus Mitteln des Schulträgers

[ ]  Einzelauftrag aus Mitteln des Schulträgers

[ ]  Sonstige:       \_\_\_\_

**Level 3 Lösung spezieller Probleme, die zum Beispiel Eingriff in die Programme, Betriebssysteme, Komponentensteuerungen oder Datenbanken erfordern.**

Level 3 wird vor Ort sichergestellt durch:

[ ]  Service wird erbracht durch das Medienzentrum mit Mitteln des Schulträgers

[ ]  Service wird erbracht durch den Schulträger (zum Beispiel EDV-Abteilung)

[ ]  externe Dritte ([ ]  öffentliche Unternehmen, [ ]  private Unternehmen)

[ ]  Rahmenvertrag aus Mitteln des Schulträgers

[ ]  Einzelauftrag aus Mitteln des Schulträgers

[ ]  Sonstige:       \_\_\_\_

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |
|  | (Ort und Datum) |  | Unterschrift / Stempel (Antragsteller) |  |

1. Als Eigenmittel gelten auch Mittel des Ausgleichsstocks, Mittel nach § 17 a des Finanzausgleichsgesetzes ( FAG) sowie nach §§ 10 ff des Landeskrankenhausgesetzes [↑](#footnote-ref-1)